



Verlag der Liebelschen Buchhandlung
Berlin W. 57



Ⓩ

Sobald erscheint:

Adolf v. Deines

Lebensbild 1845—1911

zusammengestellt von

E. v. Wibleben

Oberst a. D.

Preis M. 6.50, gebunden in mehrfarbigen Prachtband M. 9.—, Einband no.
Rabatt bedw. 25%, bar 30%, Freieremplare 11/10.

Der Lebensgang eines hervorragenden Menschen und Soldaten, des Erziehers der Kaiserlichen Prinzen, des späteren kommandierenden Generals des VIII. Armeekorps, wird mit

Erlaubnis Sr. Maj. des Kaisers und Königs

hier veröffentlicht. Im Vorwort heißt es:

Er war kein ruhmgekrönter Feldherr und Schlachtenleiter, kein Staatsmann, der einem Zeitabschnitt der Weltgeschichte seinen Stempel aufdrückte, kein Künstler, der unvergängliche Gebilde schuf, kein Gelehrter, dessen Wissen die Welt erfüllt, er war mehr; denn er war, mit dem Maßstab des Menschlichen gemessen, eine vollkommene Persönlichkeit!

Er war ein Mann, der, in seltener Weise ausgestattet mit Eigenschaften des Geistes und Herzens, weit über ein Menschenalter lang seine Willenskraft und Tatelust mit Erfolg in den Dienst der Allgemeinheit stellte, der durch die Abgellärtheit seines Wesens, die Reinheit seiner Gedanken und die Selbstlosigkeit seines Handelns nicht nur auf seine Zeitgenossen, sondern für alle Zeiten vorbildlich wirken mußte. So durfte er, als der Berufenste, dem Thronfolger zum wirksamen Vorbild dienen, so ward er dazu bestimmt, in die Seele des jungen Fürstensohns, wohlbewußt der daraus erwachsenden Verantwortung, Keime zu legen, die dereinst zu Deutschlands Heil hundertfältige Früchte tragen sollen.

Sein Verdienst auf diesem Gebiet wird einst der Geschichte angehören.

Wer je der schönen Harmonie im Lebenslauf dieses seltenen Menschen nachgehen durfte, dem kann es im eigenen Innern an harmonischem Klang nicht fehlen, der wird zeit seines Lebens dem dankbar sein, der durch sein wirkungsvolles Vorbild segensbringend Denkart und Charakterbildung beeinflusste.

Nehmt all die duftigen Blüten und Blumen, die an seinem vielgewundenen Wege gediehen, tut auch die Disteln und Dornen, die dazwischen standen, dazu, formt einen Strauß daraus, umwindet diesen mit einem weißglänzenden Bande, auf dem mit goldenen Buchstaben

„Gottesfurcht — Kindesliebe — Treue — Dankbarkeit“

steht, und ihr habt ein treffendes Bild seiner Eigenart.

„Des Menschen Taten und Gedanken, wißt,
Sind nicht wie Meeres blind bewegte Wellen.
Die innere Welt, sein Mikrokosmos, ist
Der tiefe Schacht, aus dem sie ewig quellen.
Sie sind notwendig, wie des Baumes Frucht,
Sie kann der Zufall gaulend nicht verwandeln.
Hab' ich des Menschen Kern erst untersucht,
So weiß ich auch sein Wollen und sein Handeln.“

(Wallenstein.)

Gebunden können wir nur fest liefern, doch stellen wir gern geheftete Exemplare in bescheidener Anzahl dort kommissionsweise zur Verfügung, wo die Stätten der Wirksamkeit dieses seltenen Mannes waren. Freunde hatte er im gesamten deutschen und österreichisch-ungarischen Heer, so daß sich in jeder Garnisonstadt Absatzmöglichkeiten bieten; doch seien besonders die Herren Kollegen vom Sortiment in Hanau, Weinheim, Göttingen, Halle, Bonn, Berlin, Coblenz, Rathenow, Madrid, Wien, Potsdam, Ploen, Frankfurt a. M. auf das schöne, würdig ausgestattete Buch aufmerksam gemacht.

Wir bitten um frdl. tätige Verwendung; eine großzügige Propaganda unsrerseits wird demnächst ins Werk gesetzt.

Hochachtungsvoll

Liebelsche Buchhandlung.